

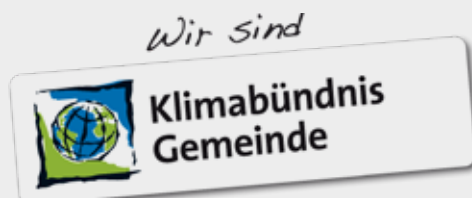


GRÜNBACHER

Gemeindenachrichten

Winter 2025

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*



PARTNERGEMEINDE EMMERTING/BAYERN





Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2026

Unsere Gemeinde steht vor großen finanziellen Herausforderungen. Einerseits steigen die Kosten in fast allen Bereichen, von Personal und Energie über Bauleistungen bis hin zur laufenden Instandhaltung unserer Infrastruktur.

Andererseits sinkt der Betrag, den wir von den Ertragsanteilen des Bundes und Landes tatsächlich behalten dürfen. Ein wesentlicher Faktor dafür ist die NÖKAS-Umlage.

NÖKAS bezeichnet jene Umlage, über die unter anderem Rettungs- und Kranken Transporte sowie zentrale Sozial- und Jugendhilfemaßnahmen in Niederösterreich finanziert werden. Alle Gemeinden leisten gemeinsam diesen Beitrag, damit diese wichtigen Dienste gesichert sind. Steigen die Kosten in diesen Bereichen, erhöht sich automatisch auch der Anteil, der uns abgezogen wird.

Wie stark diese Entwicklung uns betrifft, zeigt ein Blick auf die Zahlen der letzten Jahre:

Ertragsanteile 2022–2024

- 2022 erhielt die Marktgemeinde Grünbach € 1.632.858,19 an Ertragsanteilen. Für NÖKAS, Kinder- und Jugendhilfe sowie Sozialhilfe wurden € 699.336,39 einbehalten ~ 42,83 %.
- 2024 lagen die Ertragsanteile bei € 1.633.540,82 – praktisch ident zum Jahr 2022. Die Abzüge stiegen jedoch auf € 824.200,55, also 50,45 %.

Die endgültigen Zahlen für 2025 liegen noch nicht vor, weshalb wir uns auf 2024 beziehen. Die Tendenz ist aber eindeutig: Unsere Einnahmen stagnieren, die Abzüge wachsen.

Zusätzlich sind die Personalkosten gestiegen. Besonders im Bereich der Kinderbetreuung war ein Ausbau notwendig: Drei neue Kolleginnen unterstützen unser Team in der Tagesbetreuungseinrichtung, damit unsere Kleinsten weiterhin bestmöglich versorgt sind, eine Investition, die viele Familien dringend brauchen.

In mehreren Bereichen wurden deshalb klare Empfehlungen der überparteilichen Arbeitsgruppe Finanzen ausgesprochen.

Eine dieser Empfehlungen betrifft die frühere Weihnachtsbeleuchtung: Sie war bereits stark in die Jahre gekommen, störungsanfällig und verursachte jährlich Kosten von rund € 6.000. Angesichts der finanziellen Situation war es notwendig, diese Ausgaben zu überdenken und künftig einzusparen.

Natürlich war diese Entscheidung nicht leicht. Gerade die Weihnachtszeit bedeutet uns allen viel, sie steht für Wärme, Gemeinschaft und ein Miteinander, das man im ganzen Ort spürt. Deshalb war es uns besonders wichtig, einen Weg zu finden, diese Atmosphäre weiterhin zu erhalten. Nicht durch teure Technik, sondern durch Zusammenhalt, neue Ideen und ein Bewusstsein dafür, dass wir Herausforderungen gemeinsam meistern können.

Damit wird klar: Die finanziellen Schwierigkeiten betreffen nicht nur uns. Viele Gemeinden in Niederösterreich kämpfen mit denselben Entwicklungen. Mehr als die Hälfte gilt mittlerweile als sogenannte „Abgangsgemeinden“, deren Budgets die gesetzlichen Aufgaben kaum mehr decken können.

Trotzdem wollen wir in Grünbach weiterhin alles tun, was unseren Ort lebenswert macht. Deshalb arbeiten beide Fraktionen gemeinsam an einem Haushaltskonsolidierungskonzept, das nicht bloß auf Sparen abzielt, sondern auf verantwortungsvolles, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Handeln.

Maßnahmen ab Jänner 2026

- Anpassung von Tarifen (z. B. Freibad, Barbarahalle)
- Überprüfung und Neuberechnung von Gebühren (Wasserbezugsgebühr, Bereitstellungsgebühr, Hundesteuer, Anschließungsgebühr)
- Anpassung der Elternbeiträge für Kindergarten und Tagesbetreuung
- Reduktion freiwilliger Förderungen (unter besonderer Berücksichtigung unserer Vereine)

Mir ist bewusst, dass diese Schritte für viele spürbar sind. Jede Entscheidung wurde mit Bedacht, faktenbasiert und parteiübergreifend getroffen. Unser Ziel ist es, die Leistungen der Gemeinde nicht zu kürzen, sondern sie langfristig abzusichern, auf einem stabilen finanziellen Fundament und mit fairer Beteiligung aller.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Grünbacherinnen und Grünbachern bedanken: Für Euer Verständnis, Eure Geduld und hoffe auf Eure Bereitschaft, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Nur gemeinsam schaffen wir es, unser Grünbach auch für die nächsten Generationen lebenswert zu erhalten. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt, Rücksicht und Gemeinschaft sind. Deshalb wünsche ich euch von Herzen:

Gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage im Kreise Eurer Liebsten und alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr. Möge 2026 ein Jahr werden, das uns als Gemeinde weiter zusammenführt und in dem wir gemeinsam viel Gutes bewegen.

Herzlichst euer,
Michael Schwiègehofer
Bürgermeister

Straßenbau in der Gemeinde: Investitionen für ein zuverlässiges Verkehrsnetz



Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde wieder gezielt in den Straßenbau und den Erhalt des Verkehrsnetzes investiert.

Eine intakte Infrastruktur ist entscheidend für sichere Wege, kurze Fahrzeiten und einen reibungslosen Alltag – für Bürgerinnen, Bürger und lokale Betriebe gleichermaßen.

Warum der Erhalt so wichtig ist

Straßen sind täglich Belastungen durch Verkehr und Witterung ausgesetzt. Ohne regelmäßige Pflege entstehen Schäden, die später deutlich teurer und aufwendiger zu beheben wären. Daher setzt die Gemeinde auf frühzeitige Sanierungsmaßnahmen, um die Qualität und Sicherheit der Verkehrswege dauerhaft zu gewährleisten.

Investitionen im laufenden Jahr

Mit gezielten Mitteln wurden in diesem Jahr unter anderem:

- beschädigte Straßenabschnitte ausgebessert,
- Fahrbahnen erneuert,
- Entwässerungseinrichtungen verbessert
- und kleinere Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt, die den Verkehrsfluss und die Sicherheit erhöhen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder Straßenbauten und Sanierungen geplant.

Warum die Wasserkosten steigen müssen – Einblick in die kommunale Infrastruktur

Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Damit dieses System auch in Zukunft zuverlässig funktioniert, ist eine stabile und gut gepflegte Infrastruktur notwendig. Aus diesem Grund müssen die Wasserkosten angehoben werden. 2011 fand die letzte Erhöhung statt. Ab 2026 kostet der m³ Wasser € 1,86.

Komplexe Infrastruktur hinter dem Wasserpreis

Hinter jedem Liter Wasser, der aus dem Hahn kommt, steckt ein umfangreiches technisches Netz:

- Wöchentlich mehrmalige Kontrollen durch Wassermeister, bei unseren Wasserbehältern
- Pumpwerke, die das Wasser mit hohem Energieaufwand in die Verteilungsleitungen fördern
- Kilometerlange Leitungsnetze, die Instandhaltung, Reparaturen und teilweise Erneuerung erfordern
- Wasseraufbereitung und Qualitätskontrollen, die gesetzlich vorgeschrieben sind und hohe Standards sichern
- Speicher- und Hochbehälter, die für konstanten Druck und Versorgungssicherheit sorgen

Diese Infrastruktur altert und muss kontinuierlich modernisiert werden. Gleichzeitig steigen Material-, Energie- und Personalkosten.

Warum die Kostenanpassung notwendig ist

Damit auch in Zukunft eine sichere Versorgung gewährleistet bleibt, müssen die Einnahmen aus den Wassergebühren die tatsächlichen Kosten decken. Die Erhöhung ist notwendig, um:

- gesetzliche Qualitätsstandards einzuhalten,
- Reparaturen und Sanierungen zeitgerecht durchführen zu können,
- das Leitungsnetz langfristig funktionsfähig zu halten,
- steigende Energie- und Betriebskosten zu bewältigen
- und Investitionen für kommende Jahre zu sichern.

Fazit

Eine funktionierende Wasserversorgung ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis eines komplexen technischen Systems. Die Anpassung der Wassergebühren stellt sicher, dass die Gemeinde diese wichtige Infrastruktur verantwortungsvoll erhalten und zuverlässig betreiben kann.

Ihre Stefanie Haindl
Vizebürgermeisterin



Gesunde Gemeinde

Im Oktober marschierte Jäger „Müller Seppal“ mit uns durch den Wald. Nach dem Motto „Den Wildtieren auf den Spuren“ lauschten wir interessanten Geschichten über die Jägerschaft und das Leben der Tiere im Wald.



PREFA

**STARK WIE
EIN STIER**

PREFA DACH & FASSADEMSYSTEME

STARK, SICHER, ROSTFREI!

IHR PREFA DACHPROFI



Johannesbachgasse 4a | 2733 Grünbach
Tel.: 0660/52 20 239
www.spenglerei-stickler.at

- Spenglerarbeiten
- Verkleidungen
- Sanierung
- Folienarbeiten
- Flüssigabdichtung
- Reparaturen

WWW.PREFA.AT

Ein neues Weihnachtsgefühl für Grünbach

Weihnachten in Grünbach hat heuer ein neues Gesicht bekommen, und eines, das uns als Gemeinde besonders stolz machen darf.



Nachdem die alte Weihnachtsbeleuchtung technisch am Ende war, immer wieder ausgefallen ist und hohe jährliche Kosten verursacht hat, standen wir vor der Frage: Wie können wir unseren Ort trotzdem stimmungsvoll gestalten, ohne große Ausgaben und ohne die Gemeinde zusätzlich zu belasten?

Die Antwort darauf kam nicht aus einem Katalog, sondern aus der Bevölkerung selbst: aus Ideen, Zusammenhalt und echter Bereitschaft, etwas beizutragen. So entstand vor dem Gemeindeamt ein kleines, liebevoll gestaltetes Christbaumdorf, das nicht gekauft oder finanziert wurde, sondern gespendet. Ein Projekt, das zeigt, wie viel möglich ist, wenn Menschen einander unterstützen.

Unternehmen und Familien aus Grünbach und der Region haben dabei mitgeholfen:

- Installateur Legenstein Gerhard
- Spenglerei Stickler – zugleich Ideengeber
- Containerservice Postl
- Erdbewegung Michael Schapfl
- GR Stefan Mareda
- Familie Hensler/Demuth
- GRin Petra Ebner, die sich um die Dekoration der Bäume gekümmert hat
- Familie Christian & Nicole Putz, die den Schlitten beigesteuert hat
- Und den großen, wunderschönen Weihnachtsbaum am Hauptplatz hat Forstfacharbeiter Hannes Pfeifer aus Puchberg gespendet.

Jede einzelne dieser Spenden hat dazu beigetragen, dass unser Ort in der Adventzeit nicht dunkler, sondern im Gegenteil wärmer und persönlicher geworden ist. Kein technisches Lichtermeer, sondern ein Zeichen dafür, dass echte Weihnachtsstimmung dann entsteht, wenn Menschen gemeinsam etwas schaffen.

Für mich zeigt dieses Christbaumdorf mehr als jede Beleuchtung zuvor:

Weihnachten ist kein Wettbewerb um die hellsten Lichter, sondern ein Fest der Gemeinschaft, der Dankbarkeit und des Füreinander.

Bedanken möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen, und bei jeder Grünbacherin und jedem Grünbacher, der dieses neue Weihnachtsgefühl mitträgt, wertschätzt und unterstützt. Ihr habt bewiesen, dass unser Ort gerade dann besonders leuchtet, wenn wir zusammenstehen.

Ich wünsche Dir und Deinen Liebsten nochmals eine wundervolle Weihnachtszeit, viel Freude, Wärme und Zuversicht, und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute. Danke, dass wir gemeinsam Grünbach gestalten dürfen.

Euer,

Michael Schwiegelhofer

Unsere Kunden freuen sich auf die nächste Stromrechnung!

ELEKTRO KARL

Photovoltaik Anlage von Elektro Karl

Tel.: 0676 / 49 39 395

www.elektro-karl.at

ELEKTRO KARL
Elektrikermeister

ALARMANLAGEN
INSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST
TV U. SATANLAGEN
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

„sicher ist sicher!“

Tel.: 0676 / 49 39 395
Patrick Karl

E-Mail: office@elektro-karl.at

Gartenäckerstrasse 23, A-2722 Weikersdorf

www.elektro-karl.at

Grünbach sagt JA zu Glasfaser!

Mit dem geplanten Glasfaserausbau in Grünbach am Schneeberg werden entscheidende Weichen für die digitale Zukunft unserer Gemeinde gestellt. In den vergangenen Monaten hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen zukunftsicheren Glasfaseranschluss bis ins Haus zu bestellen.

Nach Auswertung der eingegangenen Bestellungen konnte die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) nun das erfreuliche Ergebnis der Sammelphase präsentieren: Die erforderliche Mindestquote wurde erreicht – ein bedeutender Meilenstein für die Realisierung des Glasfasernetzes in unserer Region.

Damit kann die nÖGIG im Auftrag des Landes Niederösterreich den weiteren Ausbau in die Wege leiten. Die engagierte Beteiligung der Bevölkerung war dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

„Ich freue mich sehr über das positive Ergebnis der Sammelphase. Es zeigt, dass den Menschen in Grünbach eine moderne Infrastruktur am Herzen liegt. Der Glasfaserausbau ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde – für Haushalte, Betriebe und die nächste Generation“, betont **Bürgermeister Michael Schwiengelhofer**. „Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Bestellung dieses

Projekt unterstützt haben.“

Baustart im Frühjahr 2026 geplant

Aktuell läuft die Ausschreibungsphase zur Auswahl der Baufirma. Danach folgen die Detailplanungen und Genehmigungsverfahren. Mit dem Baustart ist im Frühjahr 2026 zu rechnen. Alle, die eine Bestellung abgegeben haben, erhalten zeitgerecht ihre Bestellbestätigung. Während der Bauphase wird es außerdem eine Glasfasermesse geben, bei der sich Interessierte direkt bei den Diensteanbietern und der nÖGIG über Produkte, Installation und Zeitpläne informieren können. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bestellungen weiterhin möglich

Auch nach Ende der Sammelphase sind Bestellungen weiterhin möglich. Aktuell beträgt der Preis für einen Einzelanschluss **600 Euro**. Nach Fertigstellung des Netzes liegt der Preis bei **900 Euro**. Bestellungen können jederzeit bequem online unter www.noegig.at/bestellung vorgenommen werden.

Breite Auswahl an Internetdiensten im offenen Netz

Das offene NÖ Glasfasernetz ermöglicht den Zugang zu zahlreichen Diensteanbietern mit attraktiven Produkten und Paketen. Einen Überblick über die aktuell verfügbaren Angebote finden Sie unter :

www.noegig.at/anbieter.

Wir empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Zuge der Sammelphase eine Bestellung abgegeben haben, bestehende Verträge mit anderen Anbietern rechtzeitig zu prüfen und ggf. zu kündigen, um einen reibungslosen Wechsel sicherzustellen.



Elektro & Holz
Tisch Wolfgang
Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT-Anlagen

wtisch@dialog-gruppe.at

0664 / 412 34 89

Schneeräumung - Häckseldienst
Problembaumbeseitigung



Malerei
DOGANCAN



Malerei - Fassade - Böden - Sanieren

Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein

Mobil: **0676 561 86 45**

Fax & Festnetz: **02620 42 524**

Mail: info@malerei-dogancan.com

Web: www.malerei-dogancan.com

Schnupperticket Onlinebuchung

Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher!

Unsere VOR KlimaTicket MetropolRegion (Wien, NÖ, Burgenland) Schnuppertickets können ab sofort auch unter **www.schnupperticket.at** online gebucht werden!

Nutzungsbedingungen:

Die VOR-Schnuppertickets (VOR KlimaTicket MetropolRegion für Wien, Niederösterreich und Burgenland) sind übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarten, die von allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern entliehen werden können. Es stehen 2 Tickets zur Verfügung. Ziele der Schnuppertickets sind ein aktiver Beitrag zur CO₂-Einsparung (Vermeidung Autofahrt) verbunden mit einer Anregung zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Die Fahrkartengültigkeit:

Das VOR-Schnupperticket MetropolRegion ist auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, NÖ, Bgld.) gültig – öffentlicher und privater Schienenverkehr. Stadtverkehre und Verkehrsverbünde (inkl. Westbahn Amstetten / Wien). Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, etc.

Ausleihbedingungen:

Das VOR-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket haben.

Wer ist ausleihberechtigt:

Die Fahrkarten können von allen in Grünbach am Schneeberg gemeldeten Personen tageweise oder über das Wochenende - je nach Verfügbarkeit - ausgeliehen werden.

Der Ausleihvorgang:

Die Fahrkarten können am Gemeindeamt, telefonisch unter 02637 / 2200 DW 16 oder 13 oder per E-Mail katrin.freistedt@gruenbach-schneeberg.gv.at / kerstin.muhr@gruenbach-schneeberg.gv.at reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ab sofort können die Tickets auch unter www.schnupperticket.at gebucht werden.

Die Fahrkarten sind am Gemeindeamt zu den Amtszeiten persönlich abzuholen und auch persönlich zurückzubringen. Die Rückgabe der Karten hat unmittelbar nach der Fahrt bzw. am Folgetag der Entlehnung bis spätestens 9:00 Uhr zu erfolgen.

Rückgabe via Briefkasten ist nicht gestattet.

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg:
MO 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
DI, MI, FR 8:00 – 12:00 Uhr

Bei der Entlehnung werden die Fahrkartenübergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt und verbindlich akzeptiert, ebenso ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.

Mehrmalige Entlehnungen:

Pro Person darf die Karte

- maximal 15 Tage im Jahr
- maximal an 3 aufeinanderfolgenden Tagen (Eine Entlehnung für das Wochenende beginnt am Freitag und gilt als 3 Entlehnungstage)
- an insgesamt 6 Tagen im Monat entliehen werden.

Was ist wenn?

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des Fahrkartenwerts (€ 860,00 / Karte) verantwortlich.

Kaution:

Die Kaution beträgt € 100,00 / Ticket

Datenschutzhinweis:

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages (Entlehnung VOR-Schnuppertickets) verarbeitet und zu keinem weiteren Zweck verwendet. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Daten, die aus einem Grund erhoben wurden, werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und dann gelöscht.

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI BÜGELSERVICE

VORISEK

**Da für mich ein neuer
Lebensabschnitt begonnen
hat, möchte ich mich bei all
meinen Kund_innen für die
Treue und das Vertrauen
recht herzlich bedanken.**

**Ich wünsche Ihnen alles
Gute, eine Frohe Weihnacht
und ein Prosit 2026**





Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher

Der Sommer ist dem Herbst gewichen und schon steht der Winter wieder vor der Tür. Für uns alle ist es beinahe selbstverständlich, jederzeit gut begeh- und befahrbare Verkehrswege vorzufinden. Greifen auch bitte Sie zur Schaufel!

Zwar bereiten wir uns im Herbst schon geistig auf den Winter vor, aber wenn er dann wirklich da ist und Eis und Schnee auch die Gehsteige zur Rutschbahn machen, sind auch Sie zur Räumung verpflichtet.

Grundstückseigentümer müssen sicherstellen, dass Wege, Gehsteige und Stiegenanlagen bei Schneefall sicher begehbar sind. Durch vereiste, ungeräumte Gehsteige kommt es leider immer wieder zu Unfällen. HausbesitzerInnen können in solchen Fällen für Schäden haftbar gemacht werden.

Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes.

Heftiger Schneefall oder Windverwehungen können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres Benutzen des Gehwegs erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zusätzlich Warntafeln auf.

Nur Warntafeln aufzustellen ist jedenfalls zu wenig!

Verletzungen und Klagen müssen jedoch nicht sein! Die Straßenverkehrsordnung sieht Gesetze vor, die regeln, wie und wann und von wem ein Gehsteig in der schnee- und eisreichen Zeit zu betreuen ist:

- Für Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen sind die angrenzenden LiegenschaftseigentümerInnen zuständig (StVO 1960 §93)
- Die Verantwortung für Fahrbahnen liegt bei den StraßenerhalterInnen
- Geräumt und gestreut sein muss in der Zeit von 6:00 – 22:00 Uhr
- Überhängende Äste bitte rechtzeitig vor der Schneelast zurückschneiden (Grundstücksgrenze)
- Erst räumen, dann streuen! Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.
- Beim Streuen gilt aus Umweltschutzgründen bitte der Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Bitte achten Sie daher beim Kauf auf Umweltverträglichkeitszeichen: Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind auf einigen Streumitteln zu finden. Salz verliert außerdem seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden unsere Vögel oft schwer genügend Futter. Um Vögel im Winter richtig zu füttern, sollten Sie geeignetes Futter wie Sonnenblumenkerne und Fettfutter anbieten und ein hygienisches Futterhaus oder Silo verwenden, das vor Nässe und Katzen schützt. Die Futterstelle sollte gut sichtbar und in der Nähe von Büschen oder Bäumen als Versteck und Fluchtmöglichkeit aufgestellt werden. Füttern Sie am besten bei Dauerfrost, Eisregen oder geschlossener Schneedecke, besonders morgens und abends.

Füttern Sie niemals alte Speisereste, gewürzte Speisen oder Brot. Bieten Sie auch keine Meisenknödel mit Plastiknetz an, da sich die Vögel darin verfangen können.

Zu viele Fehleinwürfe im Gelben Sack / Gelbe Tonne

Wir wurden von der Firma Reclay Systems GmbH darüber informiert, dass nach fast einem Jahr mit den neuen Sammelgebinden für Verpackungen die Fehlwurfquote zu hoch sei. Seit Oktober 2025 werden zu sehr „verunreinigte“ Gelbe Säcke / Tonnen nicht mehr mitgenommen oder entleert und mit einem Aufkleber versehen. Diese markierten Säcke / Tonnen sind selbstverständlich nachzusortieren! Vor allem Papier, Glas und Restmüll werden hierbei am häufigsten falsch entsorgt.

Umweltfreundliches Verhalten beginnt vor der Haustüre: Fehlwürfe in der Gelben Tonne / Gelben Sack belasten Ressourcen, erhöhen den Energieverbrauch der Recyclinganlagen und gefährden die Qualität recycelbarer Materialien. Wir bitten um bewusste Trennung, damit Verpackungen wirklich wieder in den Kreislauf gelangen.

Für das Jahr 2026 erhalten Sie 18 Gelbe Säcke für die Verpackungssammlung. Diese werden noch dieses Jahr von unserem Bauhof inkl. Müllabfuhrplan an Sie verteilt. Sollten Sie weitere Säcke benötigen, können diese bei der Gemeinde nachgeholt werden.

TERMINVORSCHAU:

07.+08.01.2026	Christbaumabholung ab 07:00 Uhr
16.01.2026	ÖLI (nur Speiseöl) – KEINE Problemstoffe / Bauhof 16:00 – 18:00 Uhr
11.04.2026	Aktion „Sauberes Grünbach“, Ersatztermin 18.04.2026
24.04.2026	Sperrmüll am Bauhof
22.05.2026	Häckseldienst
23.05.2026	Häckseldienst (bei hoher Anmeldung)
26.06.2026	ÖLI (nur Speiseöl) – KEINE Problemstoffe / Bauhof 16:00 – 18:00 Uhr
25.09.2026	Häckseldienst
26.09.2026	Häckseldienst (bei hoher Anmeldung)
08.10.2026	Hausabholung Sperrmüll *
09.10.2026	Sperrmüll am Bauhof

* Anmeldungen auf der Gemeinde bei Frau Muhr unter 02637 / 2200-13 oder kerstin.muhr@gruenbach-schneeberg.gv.at -
ANMELDEFRIST: 21.09.-02.10.2026

Ihre Umweltgemeinderäte
Bernhard Muhr & Berthold Pfarrer



Richtige Mülltrennung

Nur korrekt getrennt kann Abfall sinnvoll recycelt werden!



Trennübersicht



Ateliertag in der VS Grünbach

Mitte Oktober stand im Rahmen der Begabungsförderung ein Ateliertag in der Volksschule Grünbach am Programm.

Alle Schüler der Volksschule durften unter fachkundiger Anleitung von Experten verschiedene Kunsttechniken ausprobieren. Neben Graffiti, Flechten mit Naturmaterialien, Farbexperimenten mit der Farbschleuder, Arbeiten mit dem Material Holz stand auch Töpfern auf dem Programm.

Erste Erfahrungen konnten gesammelt werden und tolle Kunstwerke entstanden.



Die jungen Graffitikünstler durften ihr gesammeltes Wissen drei Wochen später unter Beweis stellen. Unter der fachkundigen Anleitung von Mag. Michael Heindl wurde die Telefonzelle, die von den Kinderfreunden zur Verfügung gestellt wurde, zur Bücher- und Spielebox umgestaltet. **Wir sind stolz auf unsere kreativen Schüler!**



Apfelsaft pressen beim Saftmobil

Die Schülerinnen und Schüler der VS und der ASO waren zum Saftmobil des Projektes „Obst im Schneebergland“ eingeladen.

Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie ihre selbst mitgebrachten Äpfel gepresst wurden. Frau Hozang erklärte den Vorgang sehr ganz genau. Natürlich wurde der frische Direktsaft sofort verkostet. Auch der Trester schmeckte gut. Mehr als 50 Liter Saft wurden gewonnen, pasteurisiert und in Bags abgefüllt. An den folgenden Schultagen wurde der Apfelsaft als Pausengetränk genossen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Schrattenbach und der Dorferneuerung Grünbach für die Übernahme der Kosten.





Lichtenwoerther

Karosserie & Lackierzentrum

...on Tour trotz Reparatur



★ gratis Versicherungsabwicklung
★ gratis Ersatzfahrzeug

✓ Karosserie-Reparaturen ✓ Lack-Reparaturen
✓ Hagel- u. Dellenreparatur ✓ Unterboden- u.
Hohlraum Konservierung ✓ Autoglas-Service
✓ Klima-Service ✓ Fuhrparkmanagement

02624-52 999 Ebenfurth Gewerbezone 3

wiünscht

fröh. ho. hoe

Festtage



www.lichtenwoerther.at

EMS Grünbach am Schneeberg

Schüler pflanzen Zukunft: Baumchallenge verbindet Schöpfungsverantwortung, Ökologie und digitale Bildung



Unter dem Motto „Postest du noch oder pflanzt du schon?“ stellten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern eine Baumchallenge auf die Beine. Ausgangspunkt war eine Instagram-Herausforderung von der NMS Puchberg an der „Baumpflanz-challen-

ge“ teilzunehmen. Die Klasse führte im Unterrichtsfach Religion eine Diskussion über Gruppendynamiken, Anerkennung im Netz und echte Schöpfungsverantwortung, bei der herauskam, dass Likes zwar motivieren können, aber echtes Handeln nicht ersetzen.

Jede Schülerin und jeder Schüler pflanzen einen eigenen Baum. Die Klassenlehrer Eva Prettnner und Michael Schmirl besorgten über 20 Fichtensetzlinge. Das Überraschungsmoment war groß, als die Setzlinge ins Klassenzimmer getragen wurden. Nach einer fachlichen Einführung im Biologieunterricht – Merkmale der Fichte, ökologische Bedeutung, Herausforderungen durch Klimawandel und Schädlinge.

Jedes Kind pflanzt in den kommenden Tagen einen eigenen Baum und dokumentiert die Entwicklung mit Fotos und einem persönlichen Baumtagebuch. Ein Setzling

bleibt als „Klassenbaum“ in der Schule. Seine Pflege übernimmt das ganze Team – unterstützt von moderner Technik. Im Fach Digitale Grundbildung entwickelten die Schülerinnen und Schüler einen „Pflanzenwächter“ mittels eines Microbits, der mit einer automatischen Bewässerung gekoppelt wurde.

Im Physikunterricht bei Tobias Sütterlin erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen dazu: Wie Strom durch feuchte Erde fließt, wie Widerstand und Spannung zusammenhängen. So wurde das Projekt zu einer echten naturwissenschaftlichen Lernwerkstatt. **„Nicht Likes zählen – sondern Wurzeln.“**

Durch den Social Media Beitrag auf Instagram unter den Hashtags wie #WurzelnFürDieZukunft oder #RealRootsNotReels soll sichtbar werden, dass Social Media positive Impulse setzen kann, wenn echte Verantwortung dahintersteht.

Sprachreise Eastbourne September 2025

Vom 24. September bis 1. Oktober 2025 verbrachten wir eine spannende und abwechslungsreiche Sprachwoche in Eastbourne, England. Untergebracht bei freundlichen Gastfamilien konnten wir nicht nur unsere Englischkenntnisse verbessern, sondern auch einen authentischen Einblick in das britische Alltagsleben gewinnen.

Während der Woche erkundeten wir beeindruckende Sehenswürdigkeiten in der Umgebung: die berühmten Seven Sisters Cliffs, Beachy Head und den Eastbourne Pier. Am Freitag führte uns ein Ausflug

nach Brighton, wo wir den lebhaften Pier und den eindrucksvollen Royal Pavilion besichtigten. Das Wochenende verbrachten wir in London – ein besonderes Highlight unserer Reise. Dort fuhren wir mit dem London Eye, besuchten den London Dungeon und erkundeten zahlreiche Wahrzeichen wie die Tower Bridge, Big Ben und viele weitere Sehenswürdigkeiten. All diese Eindrücke machten unseren Aufenthalt in London zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am Montag ging es nach Hastings, wo wir die faszinierenden Piratenhöhlen erkundeten und ein Aquari-

um besuchten. Der Dienstag verlief etwas gemütlicher und bot uns Zeit für einen entspannten Tag in Eastbourne. Bevor wir am Mittwoch zurück nach Österreich flogen, spazierten wir zur Marina und konnten dort sogar Seelöwen in ihrer natürlichen Umgebung beobachten – ein wunderbarer Abschluss unserer Reise.

Mit vielen neuen Eindrücken, Erfahrungen und verbesserten Sprachkenntnissen kehrten wir nach Hause zurück. Die Sprachwoche in Eastbourne wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



Fit for the Job-Woche: Schüler:innen sammeln wertvolle Praxiserfahrungen



Auch in diesem Jahr stand an unserer Schule wieder die „Fit for the Job“-Woche auf dem Programm. Die Jugendlichen der vierten Klassen erhielten dabei praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Aus-

bildungswege und Berufsfelder.

Den Auftakt bildete am Montag der Besuch von Vertreter:innen verschiedener weiterführender Schulen und Bildungstätten, die ihre Angebote präsentierten. An den folgenden beiden Tagen konnten die Schüler:innen in Betrieben der Region praktische Erfahrungen sammeln. Begleitet wurden sie dabei von Lehrkräften, die sich vor Ort ein Bild machten.

Am Donnerstag stand ein Workshop der Arbeiterkammer auf dem Programm. Dort erhielten die Jugendlichen wichtige Informationen zur Berufs- und Ausbildungswahl. Ergänzt wurde der Tag durch ein Bewerbungstraining, das von Expert:innen durchgeführt und von der Raiffeisen-

bank unterstützt wurde.

Den krönenden Abschluss bildete der Firmentag: Vertreter:innen regionaler Unternehmen führten mit den Schüler:innen simulierte Bewerbungsgespräche, auf die sich die Jugendlichen intensiv vorbereitet hatten. Dabei gaben die Firmenvertreter wertvolle Tipps und Einblicke aus ihrer langjährigen Berufserfahrung. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Unternehmen, Institutionen und Partnern, die durch ihr Engagement den Schüler:innen den Weg ins Berufsleben erleichtern. Ebenso danken wir allen, die an der Organisation und Durchführung dieser ereignisreichen Woche beteiligt waren.



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

**DACH UND FASSADE
AUS ALUMINIUM
VON IHREM FACHBETRIEB**



RUDOLF WEBEL
SPENGLEREI • DACHDECKEREI

Hauptstraße 56, 2763 PERNITZ
02632 / 72193 | info@webel.at

www.webel.at

Dorferneuerungsverein „Unser neues Grünbach“ beim Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung

Am Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“, der in Lichtenwörth am 7.11.2025 stattfand, nahmen auch wir, der Dorferneuerungsverein „Unser neues Grünbach“ teil.

Obmann Andreas Pinkl und Bgm. Michael Schwiegelhofer diskutierten dabei gemeinsam mit zahlreichen Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- und Stadterneuerung und dabei ganz besonders über die Digitalisierung und Ortskernentwicklung.

Unser Dorferneuerungsverein, der im Rahmen der Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ ein Projekt eingereicht hat und dafür eine finanzielle Unterstützung erhielt, wurde vor den Vorhang gebeten. Wir haben diese Aktion genutzt, um das Projekt „Buswartehäuschen“ in der Schneebergstraße, gleich neben unserem Vereinslokal (Gschäftl Powolny) umzusetzen.



Dort wurde ein kleines Buswartehäuschen aufgestellt um den Fahrgästen des öffentlichen Verkehrs die Wartezeit zu erleichtern und sie vor der Witterung zu schützen. Weiters haben wir die Pflasterung des vorhandenen Gehsteiges erweitert und im Frühjahr 2026 folgt noch ein Pflanzgefäß um das Buswartehäuschen noch attraktiver zu machen.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreichte im Zuge des Stammtisches mir als Obmann und Stellvertreter des Vereines und Bgm. Michael Schwiegelhofer als Vertreter der Gemeinde die Plakette „Stolz auf unser Dorf“, die künftig direkt vor Ort angebracht auf die Initiative hinweisen wird.

Bargeldlose- TANKSTELLE

PAULISCHIN

Kundenrabatte auf die angeschriebene Preise

Standorte:

2734 Puchberg – 2722 Weikersdorf – 2512 Tribuswinkel

Infos unter 026 36 /23 18 23

Hast du Interesse an einem Treffen von Motorradfahrern?

Wenn du ein leidenschaftlicher Motorradfahrer bist oder einfach nur die Faszination für Motorräder teilst, dann könnte ein Treffen von Gleichgesinnten genau das Richtige für dich sein!

So ein Treffen bietet nicht nur die Möglichkeit, interessante Menschen kennenzulernen, sondern auch, Erfahrungen auszutauschen, neue Touren zu planen und die Gemeinschaft der Biker zu erleben.

Warum teilnehmen?

1. Austausch von Erfahrungen: Bei einem Treffen kannst du von den Erlebnissen anderer Motorradfahrer hören. Egal, ob es um technische Tipps, die besten Routen oder Sicherheit auf der Straße geht – hier findest du wertvolle Informationen.
2. Neue Freundschaften schließen: Du bist nicht allein! In der Motorrad-Community gibt es viele Gleichgesinnte, die deine Leidenschaft teilen. Gemeinsame Interessen schaffen schnell eine Verbindung und Freundschaften.
3. Gemeinsame Ausfahrten: Nichts ist schöner, als mit einer Gruppe von Bikerfreunden die Straßen zu erkunden und die Freiheit auf zwei Rädern zu genießen.
4. Inspiration: Vielleicht hast du schon lange mit dem Gedanken gespielt, eine bestimmte Tour zu fahren oder dein Motorrad umzubauen. Der Austausch mit anderen kann dir neue Ideen und Inspiration geben.

Wie kannst du teilnehmen?

Wenn du Interesse an einem Treffen von Motorradfahrern hast, dann melde Dich bei mir.

Fazit: Ein Treffen von Motorradfahrern ist eine großartige Gelegenheit, deine Leidenschaft zu teilen, neue Leute kennenzulernen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Die Straße ruft und das Abenteuer wartet auf dich!

Ich bin der Kurt, hab seit 2022 den A-Schein (eine Alterserscheinung!), bin mit einer Vulcan S unterwegs. Vielleicht hast mich bei uns in Grünbach schon einmal gesehen (Österreichfahne am Gepäckträger). Ein erstes Treffen möchte ich gerne im Jänner machen. Bei Interesse bitte melden unter:

Mobil: **0664 5191660** (auch WhatsApp) oder Email: **kjp57@live.at**



Römerweg 10, 2731 Dörfles

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	-	-
Donnerstag:	-	18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	-	-

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-doerfles.at

NEUERÖFFNUNG

AROMANUI

AROMA FACHBERATUNG

- Individuelle Aromafachberatung
- Workshops & DIY-Kurse
- Pflegebegleitende Impulse
- Fachvorträge & Aromarunden

Special Lomi Lomi Behandlungen nach hawaiianischen Traditionen

0699 11 10 55 88 | aloha@aroma-nui.at

Schulgasse 2, 2733 Grünbach

Dipl. Aromafachfrau

Lomi Lomi Practitioner

Jetzt Termin vereinbaren!

Musikwoche Grünbach 2026

Liebe Musikbegeisterte! Mit großer Freude kündigen wir die Musikwoche Grünbach für das Jahr 2026 an, die vom 5. bis 25. Juli stattfinden wird.

Neben den üblichen dreiwöchigen Kursen für Violine, Viola, Violoncello und Klavier hat der Gesangkurs mit Maria Bisso für einen riesigen Erfolg gesorgt, der im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Lassen Sie sich durch diese musikalischen Erlebnisse im Sommer durch das Schneebergland tragen!

Highlights der Musikwoche:

- **Bunte Vielfalt:** Durch die Mischung aller Spielniveaus und Altersklassen, ob Solo-Unterricht oder gemeinsames Einstudieren, ist für jeden etwas dabei! Unsere erfahrenen Dozenten bieten dabei für alle eine optimale Erfahrung. Außerdem entsteht durch das gemeinsame Musizieren in einem familiären Umfeld auch die einmalige Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.
- **Zusätzliches Fördern:** Mit dem erweiterten Kursangebot, das sich von Übecoachings bis hin zu diversen Workshops in verschiedensten musikalischen Genres zieht, kann jedes Mitglied in ganz neue Bereiche eintauchen.
- **Regelmäßige Konzerte:** Teilnehmer-Konzerte gemischt mit Konzerten von geschätzten Künstlern bieten ein breites Programm, das sich über alle drei Wochen der Kurse zieht.
- **Professionelle Kinderbetreuung:** Kinder ab 7 Jahren können auch ohne Begleitperson am Kurs teilnehmen und werden während der gesamten Kursdauer auch mit spielerischen Aktivitäten betreut.



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihre musikalischen Fähigkeiten in einem einzigartigen Umfeld zu erweitern und Teil der Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns auf eine wunderbare Musikwoche mit Ihnen!

Informationen unter www.musikwoche-gruenbach.at oder beim Kammermusikverein NÖ, Medekstraße 25, 3400 Klosterneuburg, kontakt@musikwoche-gruenbach.at Tel/Signal/WhatsApp: +43 690/10 01 55 71



Junge Talente präsentieren ihre Fortschritte beim Abschlusskonzert in der Barbarahalle



Teilnehmerschar aus Groß und Klein

Andreas Jagersberger

MÖBEL • FENSTER • TÜREN • TORE
SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ

2733 Schrattenbach Greith 35

Tel.: 0676/375 39 88

www.jagersberger.co.at

**ELEKTRO
SODL**



Elektroinstallationen - Blitzschutzanlagen - Handel

2731 DÖRFLES - 2732 WÜRFLACH

Mobil: 0664 - 530 42 33

www.elektrosodl.at

Sportverein Grünbach

Die Jugend des SV Grünbach darf folgendes berichten:

- Die „Fußball-Bambinis“ (mit Trainerin Bianca Stickler) sind fleißig am trainieren! Viele Kinder nehmen die Trainingsmöglichkeiten an, gerne sind aber jederzeit neue Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen.
- Unsere U10-Mannschaft (mit Trainer Matthias Winkler) entwickelt sich ebenso prächtig! Viele gute Spiele und tolle Siege sind dabei, natürlich auch Niederlagen gegen starke Gegner (noch ohne offizieller Tabelle).
- Unser U12 (Spielgemeinschaft mit ATSV Puchberg, Trainer Christof Seyser) erzielte im Herbst den 1. Tabellenplatz (hierbei wird ebenso noch keine offizielle Tabelle geführt).
- U13-Mannschaft (ebenso als Spielgemeinschaft, Trainer Alexander Hausmann) erreichte den 1. Tabellenplatz.
- U15 (Spielgemeinschaft mit Puchberg, Trainer Franz „Hacki“ Hackstock) erreichte ebenfalls den 1. Platz in der Tabelle.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften, einen ganz besonderen Dank gilt unserer Trainerin und unseren Trainern, die stets großen Einsatz für die Entwicklung unserer Kinder leisten.

Tabelle der U13 Mannschaft













Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 SPG Puchberg Schneebergland	10	8	2	0	34:6	+28	26
2	 Neunkirchen	10	6	2	2	31:10	+21	20
3	 SPG St. Egyden STEINFELD	10	6	1	3	29:12	+17	19
4	 SPG Piesting	10	3	2	5	14:25	-11	11
5	 Lanzenkirchen	10	2	1	7	13:40	-27	7
6	 Felixdorf B	10	1	0	9	7:35	-28	3

Tabelle der U15 Mannschaft

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 SPG Grünbach Schneebergland	10	8	1	1	60:15	+45	25
2	 SPG Weissenbach	10	5	3	2	50:29	+21	18
3 +1	 Pottschach	10	4	5	1	21:20	+1	17
4 -1	 SPG Wiesmath	10	4	2	4	34:25	+9	14
5	 Felixdorf B	10	3	1	6	18:49	-31	10
6	 Sooss	10	0	0	10	10:55	-45	0

Lebensbogen - Ein Rückblick und ein Ausblick

Rückblick 2025

Das Jahr 2025 war für den Lebensbogen ein Jahr voller Bewegung, Begegnung und Weiterentwicklung.

Kunst und Kultur haben bei uns einen besonderen Stellenwert. Hier konnten wir erneut viele Menschen mit unseren Veranstaltungen erreichen – große Feste für die ganze Familie, Konzerte, Theater und Ausstellungen brachten Lebendigkeit, Inspiration und Vielfalt auf unser Gelände. Besonders erfreulich war das große Interesse von Besucher*innen aus der Region, die unsere Angebote zunehmend als

festen Bestandteil des kulturellen Lebens schätzen. Besondere Highlights waren unsere Bogenschießturniere und das öffentliche Bogenschießen, die über das ganze Jahr verteilt, stattgefunden haben. Dies hat nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch Gemeinschaft und Freude am Miteinander gefördert. Es kamen Teilnehmende aus nah und fern zusammen – Ereignisse, die in Erinnerung bleiben und im kommenden Jahr sicherlich eine Fortsetzung finden werden. Auch in baulicher Hinsicht hat sich viel getan: Ende August erfolgte der Startschuss für den Neubau. Dieser

ist bereits vorangeschritten und markiert einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Mit jedem Abschnitt wächst nicht nur das Gebäude, sondern auch die Vision des Lebensbogens als Ort des nachhaltigen Lebens, Lernens und kulturellen Austauschs.

Insgesamt war 2025 ein Jahr, das uns mit Dankbarkeit und Zuversicht erfüllt – getragen von gemeinsamer Arbeit, lebendiger Kultur und stetigem Wachstum.



Ausblick 2026

Mit Zuversicht und Neugier blicken wir in das Jahr 2026. Nach einem bewegten und erfolgreichen Jahr wollen wir die begonnenen Projekte weiterführen und neue Impulse setzen. Die Arbeiten am Neubau werden fortgesetzt. Diese werden neue Räume für Begegnung, Lernen und Kultur eröffnen – ein weiterer Schritt, der unsere Gemeinschaft stärkt und den Lebensbogen langfristig bereichert.

Auch im kulturellen Bereich möchten wir an den Erfolg des vergangenen Jahres an-

knüpfen. Geplant sind wieder vielfältige Veranstaltungen, die zum Mitmachen, Zuhören und Staunen einladen.

So starten wir mit Tatkraft und Freude in das neue Jahr – getragen von der Gemeinschaft, inspiriert von unseren Erfahrungen und offen für das, was kommt.

Liebe Gemeinde, in dieser besonderen Zeit des Jahres möchten wir innehalten und Danke sagen

– für die vielen Begegnungen, das Miteinander und die Unterstützung, die wir erleben durften.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten, besinnliche Tage und einen guten Start in das neue Jahr 2026!

der Lebensbogen



Was gibt es Neues im Kindergarten

Im heurigen Kindergartenjahr besuchen 57 Kinder unseren Kindergarten. 12 Kidsclub Kinder befinden sich bereits in ihrem letzten Kindergartenjahr.



In unseren vier Kindergartengruppen haben sich die Kinder bereits gut einleben können: Neue Freundschaften entstehen, es wird neugierig entdeckt, gemeinsam gespielt und jeden Tag dazugelernt. Auch besondere Feste und Höhepunkte bereichern unseren Alltag – so konnten wir bereits Erntedank und das Laternenfest miteinander feiern.

Am 11. November erlebten die Kinder, gemeinsam mit ihren Familien und Freunden, ein besonders stimmungsvolles Laternenfest. Wir freuten uns sehr, auch Bürgermeister Michael Schwigelhofer sowie Vizebürgermeisterin Stefanie Haindl begrüßen zu dürfen. In der großen Runde trugen die Kidsclub-Kinder ein Gedicht vor, es wurde gemeinsam gesungen und zum

Abschluss tanzten die Kinder mit ihren Eltern einen Lichtertanz – ein Moment, der eine ganz besondere Atmosphäre entstehen ließ. Anschließend segneten wir mit Pfarrer Wolfgang Berger die Martinskipferl, die wir danach miteinander teilten – ein schönes Zeichen der Gemeinschaft.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Termin zum Vormerken:

Am 11. Februar 2026 findet die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2026/2027 statt. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig per Post an jene Familien verschickt, deren Kinder im kommenden Kindergartenjahr erstmals starten können.

elektroapfler.at

APFLER

Johann Apfler Elektrotechnik GmbH

ELEKTRO TECHNIK

+43 664 2529791



Sierningstraße 11
2734 Puchberg am Schneeberg

Filiale: Theodor-Körner-Platz 6
2630 Ternitz +43 2630 38569

Tennisclub Grünbach

Vereinsmeisterschaften des TC Grünbach

Von 28. bis 30. August fanden beim TC Grünbach die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Bei herrlichem Wetter, zahlreichen Besucherinnen und Besuchern sowie hervorragender kulinarischer Versorgung wurde auf den Plätzen eifrig um jeden Punkt gekämpft. Dabei wurden nicht nur die Tennis-Wadlern der Damen- und Herren ordentlich gefordert – auch nach dem Turnier kamen bei einem gemütlichen Beisammensein die Lachmus-

keln nicht zu kurz. Als Vereinsmeister 2025 kürten sich **Niklas Iser bei den Herren und Isabella Spitzer bei den Damen**. Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

Das Turnier war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Vergleichskampf: TC Grünbach vs. TC Miesenbach

Am 27. September fand erstmals der große Vergleichskampf zwischen dem TC Grünbach und dem TC Miesenbach statt. Insgesamt standen sechs Einzel- und drei Doppelmatches auf dem Programm – und auf beiden Seiten wurde um jeden Punkt gekämpft.

Trotz starkem Einsatz unserer Spieler und tollem Engagement unseres Playing-Captain Rudi „Gassi“ Zwinz, musste sich Grünbach am Ende geschlagen geben:

Miesenbach holte sich den Sieg mit 7:2.

Bei der anschließenden Pokalübergabe wurde jedoch schon die Revanche für 2026 angekündigt, dann auf unserem eigenen „Center Court“ in Grünbach. Wir freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen!

Der Tennisclub Grünbach möchte sich bei allen Unterstützern sehr herzlich bedanken:

ETR Tiefbautechnik Franz Holzgethan
 ITH Engineering GmbH. Thomas Hanzl
 Erdbau Michael Schapfl
 Holzbaumeister Strebinger GmbH.
 Malermeister Gottfried Brandstätter
 Schlosserei Thomas Trimmel
 Gärtnerei Pfarrer
 Sparkasse Grünbach
 Fleischerei Rhabek
 Fleischerei Nötsch
 Hansi's Red Zack Shop Johann Tisch
 Ristorante Casa Mia Ravioli Peter
 Eltro Blitzschutzanlagen GesmbH.
 HTL Mödling
 Gemeinde Grünbach



Karate verbindet Nationen

Delegation aus Grünbach beim internationalen Sommercamp

Im August durfte eine Delegation des Union Karateclub Nihon ein besonderes Erlebnis genießen: das internationale Sommercamp in Fürstenfeld.

Mehrere Tage lang wurde dort trainiert, geschwitzt und Spaß am Sport ausgelebt und das in einem wahrhaft internationalen Umfeld. Neben den österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch Karateka aus Ungarn, Slowenien, England und Spanien vertreten.

So entstand ein buntes Mosaik aus Kulturen, Sprachen und Trainingsstilen, dass die gemeinsame Leidenschaft für Karate eindrucksvoll widerspiegelte.

Die Grünbacher Sportlerinnen und Sportler konnten nicht nur ihr technisches Können vertiefen, sondern auch wertvolle Freundschaften über Landesgrenzen hinweg knüpfen. Solche Begegnungen zeigen, wie sehr Sport Brücken baut und Gemeinschaft fördert.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Teilnahme erst möglich gemacht hat.

Damit beweist die Gemeinde einmal mehr, dass sie hinter ihren Vereinen steht und sportliche wie persönliche Weiterentwicklung fördert.



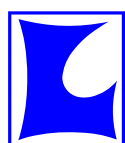
Blick in die Zukunft: Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen

Schon jetzt richtet sich der Blick nach vorne: Im Jahr 2026 wird der Union Karateclub Nihon in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg Selbstverteidigungskurse speziell für Frauen und Mädchen anbieten.

Ziel ist es, Sicherheit und Selbstbewusstsein zu stärken – praxisnah, alltagstauglich und in einem geschützten Rahmen.

Interessierte können sich direkt bei Obmann Gerhard Mühlhofer unter der Telefonnummer 0650/2651962, per E-Mail an gerhard.muehlhofer@aon.at, oder auch persönlich am Gemeindeamt anmelden.

LEGENSTEIN



Ges.m.b.H.



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

GAS - ,
HEIZUNGS U.
WASSERINSTALLATIONEN

2733 Grünbach, Schneebergstraße 7
Tel. 0 26 37 / 22 87 Mobil 0664 / 915 70 92
www.legenstein-1a.at

Ein erlebnisreiches Naturfreunde Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für die Naturfreunde Grünbach am Schneeberg voller gemeinsamer Abenteuer, Bewegung und Naturerlebnisse

Bei über 25 gelungenen Veranstaltungen – von Eislaufen, Wandern, Orientierungslauf, Kletter-Events (indoor & outdoor), Kinderturnen, Theaterfahrten, Laufevents, Mountainbiken, Beachvolleyballturnier, Outdoor-Spielen bis hin zu gemeinsamen Ausflügen – war für jedes Alter und jede Jahreszeit etwas dabei. In dieser Gemeindezeitung werfen wir einen genaueren Blick auf unsere Herbst-Aktivitäten, die wieder einmal gezeigt haben, wie vielfältig, lebendig und naturverbunden unsere Ortsgruppe ist.



Familientag am Lebensbogen-Gelände

Unser Naturfreunde-Familientag ging heuer bereits in die 3. Runde – mit einem besonders abwechslungsreichen Programm. Zum Auftakt gab es einen Trommelworkshop mit Christian von Good Vibes Drumming, der für ausgelassene Stimmung sorgte. Anschließend konnten sich alle beim Bogenschießen versuchen. Am Nachmittag standen Team-Outdoorspiele auf dem Programm – von der „Reise in die Staatsoper“ bis zu lustigen Gedächtnisübungen mit unseren Tarnnamen wie Champion, Lavendel oder Hopsi Hopper. Auch beim Slackline-Balancieren, Pedalo fahren, Riesen-Seifenblasen, Vier-gewinnt XXL oder Leitergolf war Spaß garantiert. Zwischendurch wurde gemeinsam geplaudert, gelacht und am Grill geschlemmt. Ein großes Dankeschön geht an Christof und sein Lebensbogen-Team sowie an Christian, Christof und Peter für die tollen Aktivitäten – und an alle Naturfreund:innen, die diesen Tag so besonders gemacht haben.



Naturfreunde Grünbach Kids bei der WEXtreme Challenge 2025

Am 12. Oktober stellten sich 4 unserer Naturfreund:innen der sportlichen Herausforderung der WEXtreme Challenge 2025 der befreundeten Ortsgruppe Weigelsdorf/Ebreichsdorf. Unter der Leitung von Christian Panozzo (der bei uns im Frühling wieder einen MTB-Kurs leiten wird) galt es, sich im Bouldern, Bikeparcours und Crosslauf zu beweisen. Unsere Teilnehmer Angelo, Alex, Marci und Leo zeigten großartige Leistungen:

- Alex erreichte in der Kategorie U13 den 4. Platz,
- Marci belegte in der U13 den 5. Platz,
- Leo holte in der U11 ebenfalls den 4. Platz.

Wir sind stolz auf euch – ihr habt euch wacker geschlagen! Und wer weiß – vielleicht sind im nächsten Jahr noch mehr Grünbacher Kids (und ein paar Erwachsene) mit am Start.



Herbstliches Doppelabenteuer: Wandern & Klettern



eindruckende Leistungen – wer gerade nicht kletterte, schnitzte, baute Kugelbahnen oder eine kleine Base aus Ästen. Ein wunderschöner Herbsttag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft!

Am 18. Oktober fand unser 3. Grünbacher Ortswandertag statt und lockte über 40 Naturfreund:innen auf den Hausberg Gelände. Trotz trübem Wetter herrschte beste Laune: Ein Wander-Orientierungslauf mit elf kleinen Postenschirmen sorgte bei den Kids für Begeisterung. Nach der Stärkung in der Geländehütte erhielt Angelo für seinen vollen Wanderpass eine handgemachte Holzmedaille.

Am Nachmittag ging es weiter zum Outdoor-Klettern im Klettergarten „Die Box“ am Grünbacher Haustein. Unser frisch gebackener Outdoor-Übungsleiter Martin Glatzl bereitete gemeinsam mit Johanna, Nils und Albert 4 Routen im Schwierigkeitsgrad 4–5+ vor. Die Kinder zeigten be-

Neuer Vorstand gewählt

Bei der Generalversammlung am 5. November 2025 wurde der neue Vorstand der Naturfreunde Grünbach am Schneeberg gewählt:

- Obmann: Peter Steinwender
- Obmann-Stellvertreterin: Ivana Glatzl
- Kassierin: Madhavi Hussajenoff
- Kassierin-Stellvertreterin: Jana Zak
- Schriftführerin: Uschi Kromp
- Schriftführerin-Stellvertreter: Christoph Weber
- Rechnungsprüfer: Jeffrey Strasser und Martin Glatzl

Eure Naturfreunde Grünbach am Schneeberg
<https://gruenbach-schneeberg.naturfreunde.at>

Ausblick: Aktivitäten zum Jahreswechsel

- 31.12.2025: Silvesterwanderung auf die Eicherthütte mit Buchstabenrätselrallye
- 1.1.2026: Gemeinsames Neujahrsschwimmen im Fischauer Thermalbad
- 6.1.2026: gemeinsamer Eislauftag am Ternitzer Eislaufplatz (bereits zum 3. Mal!)

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Familien und Unterstützer:innen für ein unvergessliches Jahr voller Bewegung, Natur und Gemeinschaft.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen aktiven Start ins neue Jahr! Denn wie man das neue Jahr beginnt, so wird es weitergehen.

Planung, Projektierung, technische Fachberatung sowie Wartung und Servicierung





Büro: 0680 214 17 05
 Mail: office@sichA.at

Fasangasse 3, 2732 Willendorf
Geschäftsstelle mit Schauraum:
 Fabriksgasse 3-5, 2620 Neunkirchen

ALARM • VIDEO • ZUTRITT

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
 Schottergrube, Deponie
 und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
 Wiener Straße 125
 2640 Gloggnitz
 t | 02662 423 25
 e | office@pusiol.at
 w | pusiol.at

pusiol —

boden | ständig



Raiffeisenbank
 W. Neustadt-Schneebergland

**9 MILLIONEN MENSCHEN.
 EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.**

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.



raiffeisen.at

Sparkasse spendet 100 Bäume für die Region

Am 31. Oktober feiert die Sparkasse ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Weltspartag. Für die Sparkasse Neunkirchen ist das ein besonderer Anlass, um ein nachhaltiges Zeichen zu setzen, das bleibt.

„In den letzten Monaten waren wir bereits in der Region aktiv und haben 100 Bäume gespendet, die nicht nur zur Begrünung der Gemeinden beitragen, sondern auch als Ersatz für Bäume dienen, die in den letzten Jahren durch schwere Unwetter entwurzelt wurden“, erklärt Vorstandsdirektorin Mag. Gertrude Schwebisch.

Die Bäume wurden bereits in vielen Gemeinden gezielt an Orten gepflanzt, wo sie in Zukunft Wirkung zeigen sollen: Sie begrünen die Umgebung, spenden Schatten, verbessern die Luftqualität oder dienen als Obstbäume der Wegverpflegung.

In Grünbach wurden somit mit der Unterstützung der Sparkasse Neunkirchen drei Obstbäume im Schulgarten sowie zwei Schattenbäume im Freibad gesetzt.



Gemeinsam für eine grünere Zukunft: Kundenbetreuerin Ulrike Ferstl, Bürgermeister Michael Schwegelhofer und Vizebürgermeisterin Stefanie Haindl



Herzenswünsche für Kinder

Mithilfe unserer Kund:innen konnten wir Weihnachtswünsche für Kinder aus bedürftigen Verhältnissen erfüllen.

Wir sagen DANKE und wünschen frohe Feiertage!

THE SOULMATES

LIVE IN CONCERT



WILLI LANGER
Fendrich, Danzer, Werger



THOMAS HECHENBERGER
Josh, Bukowski, Ostbahn K.



MARTIN PAYR
Werger, Marold, Dennis Jale



SIGI MEIER
Drahdiwaberl, Harri Stojka

28.02.26

BEGINN: 19:30

BARBARAHALLE GRÜNBACH

Vorverkauf: € 22 Abendkassa: € 27

Kartenverkauf in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und auf oeticket.com

Tanz durch's Leben mit Sicherheit.

MIT DER RUFHILFE UHR

VOM ROTEN KREUZ.



rufhilfe.at | info@rufhilfe.at | 0820 820 144



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

NÖs Senioren Schrattenbach-Grünbach



Jedes Ende = Ein Neubeginn

Das Jahr 2025 ist in Kürze zu Ende und wir warten voll Neugier auf das Jahr 2026, was es uns bringen wird, was wir erleben werden.

Das Jahr 2025 war ein Jahr in dem wir viel erlebt haben, Lustiges und Trauriges, Schönes und weniger Schönes. Zu den schönen und lustigen Erlebnissen gehören unsere Gemeinsamkeit, die Zusammenkünfte und Feiern, die Spielenachmittage und Ausflüge. Und diese führten uns u. a. von Carnuntum, zum Erzberg, bis ins Waldviertel und Salzkammergut. Der letzte Ausflug ging nach Graz auf den Schlossberg.

Es fand heuer auch unsere Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstands statt. Obmann Johann Hensler wird künftig unterstützt von seinen Stellvertretern Andreas Pinkl (fehlt auf dem Foto) und Michaela Hanny.



Natürlich sind die Planungen für das Jahr 2026 bereits im Laufen und wir hoffen, damit auch im kommenden Jahr viel Neues und Interessantes mit allen Vereinsmitgliedern und Gästen erleben zu dürfen.

So wünschen wir allen Seniorinnen und Senioren, allen Grünbacherinnen und Grünbachern eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen und einen guten Start ins neue Jahr, für das wir euch Gesundheit, Freude und Wohlergehen wünschen.



Obmann Johann Hensler

Pensionisten Verband Ortsgruppe Grünbach



Liebe Grünbacher und Grünbacherinnen.

Das Jahr 2025 ist bald Geschichte, ein Jahr voller Veränderungen in der Politik in der Wirtschaft und ein Jahr der Teuerungen für alle, besonders uns Pensionisten.

Auch wir müssen sparen aber gemeinsam ist es uns doch gelungen leistbarer Mehrtagesreisen und Tagesausflüge zu veranstalten. Schloss Schönbrunn mit Tiergarten, 4 Länder in einer Woche (Österreich-Ungarn-Kroatien-Slowenien) mit Nächtigung in der Therme Lendava Slowenien. Stubenbergsee, Schifffahrt mit der MS Nestroy, Musik und Nächtigung am Schiff. Ein tolles Erlebnis wo wir gemeinsame schöne Stunden auf der Donau verbrachten.

Auf diesen Wegen möchte ich mich für die lange und gute Zusammenarbeit mit Retter Reisen Frau Birgit Kropfreiter u Reisebusfahrer Manfred Hainfellner bedanken. Auch an alle die bei den Reisen mitmachen und jene die uns jeden Freitag bei unserem Club-Nachmittag besuchen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Damen Schmid Renate, Diemer Christine, Poleczek Anna und Pfeffer Christine die uns an den Club-Nachmittagen mit selbstgemachter Mehlspeise und Brötchen verwöhnen. Nun wünsche ich noch allen Grünbacher und Grünbacherinnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr .

Werdet und bleibt gesund euer Josef Diemer

Wir gratulieren recht herzlich!



Maria Krupicka
zum 90. Geburtstag



Margarete Schloßstein
zum 90. Geburtstag



Silvia und Heinz Knoll
zur goldenen Hochzeit

Weitere Ereignisse und Jubiläen

Eheschließungen



Sep.25
Okt.25

Kaiser Helena
Sonnhofer Noah

Geburtstage



90. Geb.

Sep.25 Schloßstein Margarete
Dez.25 Krupicka Maria

Hochzeit



Goldenen Hochzeit (50.) Nov.25 Silvia & Heinz Knoll
Renate & Ing. Franz Maier

Eiserne-Hochzeit (65.) Sep.25 Anna & Karl Preinfalk

Wir trauern um



Bosch Josef
Krumböck Johann
Stickler Ingrid
Krall Günther
Perger Anna
Rascher Johann

Personenstandsfälle Standesamt

nachstehende Personenstandsfälle wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet

Eheschließungen



Sep.25

Teresa & Johannes Rennhofer, Puchberg am Schneeberg
Jasmin & Marcel Stickler, Puchberg am Schneeberg
Sabrina & Christoph Brünner, Enzenreith
Helena & Christoph Putz, Wien
Klaudia & Horst Karas, Willendorf
Sandra & Lukas Kurz, Neunkirchen
Vera Enk & Ing. Andreas Scheibenreif, Ternitz
Claudia & Roman Rab, Wien

Okt.25

Mag.phil Kristina & Patrick Pesl, Seibersdorf
Lilith & Karl Dopplinger, Breitenau
Svitla & Wolfgang Schimanszky, Korneuburg
Sandra Rohr & Günther Nussbaum, Wien
Magdalena & Stefan Rhabek, Puchberg am Schneeberg

Nov.25

Jiewei Ji & Erwin Kotter, Wien
Martina Elias & Raimund Stickler, Puchberg am Schneeberg

Sterbefälle



Okt.25

Rattner Maria, Puchberg am Schneeberg
Jandl Hildegard, Schrattenbach
Stickler Gerald, Willendorf
Stickler Erika, Puchberg am Schneeberg
Weber Elfriede, Höflein an der Hohen Wand
Mag. Schwatzcek Christian, Wien

Nov.25

Auer Simon, Puchberg am Schneeberg
Perger Anna, Grünbach am Schneeberg
Frey Paul, Höflein an der Hohen Wand





- Immobilien **MAKLER**
- Immobilien **VERMIETER**
- Immobilien **KÄUFER**



zur Website



**Wenn Sie wissen wollen,
wieviel Ihr Haus wert ist,
rufen Sie uns an**

0699 130 80 972

Ihr Armin Hohenschläger



als V-Card hinzufügen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schwiagelhofer,

Fotocredit: Gemeinde Grünbach, EMS/VS/ASO/Kindergarten, Pensionistenverband, MV, Lebensbogen GmbH, Naturfreunde

Gestaltung und Layout: Manfred Pilhar MSC

Druck: Meindrucker.net